

Thema: Ehe ohne Trauschein – So leben Sie auch ohne Hochzeit gut abgesichert zusammen!

Beitrag: 1:53 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Meghan Markle und Prinz Harry haben es getan, Oli Pocher und seine Amira, ebenso Heidi Klum und Tom Kaulitz: Bei den Promis ist Heiraten gerade total angesagt. Im normalen Leben dagegen sieht das etwas anders aus: Laut einer aktuellen Umfrage möchte nämlich jeder vierte Deutsche nicht heiraten. Oliver Heinze berichtet.

Sprecher: Für fast zwei Drittel der 25- bis 34-Jährigen kommt Heiraten derzeit nicht in Frage. Das ist ihnen zu oldschool und außerdem wollen sie ihre Freiheit behalten und weiter selbstbestimmt leben.

O-Ton 1 (Rilana Klaverkamp, 19 Sek.): „Im Gegensatz dazu war es aber so, dass 41 Prozent der Befragten trotzdem mit ihrem Partner eheähnlich zusammenleben möchten. Allerdings fühlen sich viele da auch finanziell benachteiligt, denn verheiratete Paare haben gegenüber unverheirateten steuerliche Vorteile. Je nach Einkommen können das bis zu mehrere hundert Euro sein.“

Sprecher: Sagt Rilana Klaverkamp vom Finanzberatungsunternehmen Swiss Life Select. Aber auch unverheiratete Paare können viel Geld sparen, indem sie zum Beispiel Einzelverträge ihrer Versicherungen zusammenlegen.

O-Ton 2 (Rilana Klaverkamp, 20 Sek.): „Hier gibt es Möglichkeiten bei Sachversicherungen, das wären zum Beispiel Hausrat, Privathaftpflicht, Rechtsschutz. Da gibt es Paartarife auch für unverheiratete Paare. Das heißt, doppelte Verträge fallen weg. Die kann man bei seinem Versicherer ganz einfach auflösen und somit bei einem durchschnittlichen Einkommen um die 150 Euro sparen.“

Sprecher: Außerdem ist es generell sinnvoll, alle getroffenen Vereinbarungen schriftlich festzuhalten und in einer Vorsorgevollmacht oder einer gesonderten Patientenverfügung festzulegen, wer im Krankheitsfall Ansprechpartner für die Ärzte ist

O-Ton 3 (Rilana Klaverkamp, 15 Sek.): „Hier ist zu empfehlen, dass man auch eine Risiko-Lebensversicherung abschließen kann – und zwar auf den jeweils anderen Partner in Form einer Über-Kreuz-Versicherung. Ein großer Vorteil ist: Im Fall der Fälle fällt zum Beispiel keine Erbschaftssteuer an.“

Sprecher: Auch bei gemeinsamen Baufinanzierungen mit Blick auf die Zukunft können unverheiratete Partner vorsorgen:

O-Ton 4 (Rilana Klaverkamp, 16 Sek.): „Ja, da ist es so, dass beide sich in das Grundbuch eintragen sollten. Bei Mietwohnungen ist es dann zum Beispiel das Beste, wenn beide auch im Mietvertrag stehen, um dort vorzusorgen und sich abzusichern. Falls es noch weitere Fragen gibt, können Sie auch gerne einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.“

Abmoderationsvorschlag: Hier noch einmal zum Mitschreiben die Webseite, auf der Verheiratete und Unverheiratete weitere Infos zum Thema finden: www.swisslife-select.de.

Thema: Ehe ohne Trauschein – So leben Sie auch ohne Hochzeit gut abgesichert zusammen!

Interview: 2:04 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Meghan Markle und Prinz Harry haben es getan, Oli Pocher und seine Amira, ebenso Heidi Klum und Tom Kaulitz: Bei den Promis ist Heiraten gerade total angesagt. Im normalen Leben dagegen sieht das etwas anders aus: Laut einer aktuellen Umfrage möchte nämlich jeder vierte Deutsche nicht heiraten. Warum, weiß Rilana Klaverkamp vom Finanzberatungsunternehmen Swiss Life Select, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Frau Klaverkamp, warum ist laut Ihrer Umfrage Heiraten anscheinend gar nicht so angesagt?

O-Ton 1 (Rilana Klaverkamp, 28 Sek.): „Bei unserer Umfrage gab es unterschiedliche Gründe. Und zwar war es so, dass die 24- bis 35-Jährigen gesagt haben, dass sie ihre Freiheit behalten wollen, dass zum Beispiel Selbstbestimmung sehr wichtig ist und sie eine Hochzeit schlicht einfach viel zu traditionell finden. Im Gegensatz dazu war es aber so, dass 41 Prozent der Befragten trotzdem mit ihrem Partner eheähnlich zusammenleben möchten. Allerdings fühlen sich viele da auch finanziell benachteiligt.“

2. Wie berechtigt ist dieses Gefühl?

O-Ton 2 (Rilana Klaverkamp, 23 Sek.): „Ja, das Gefühl sich schon berechtigt, denn verheiratete Paare haben gegenüber unverheirateten steuerliche Vorteile. Je nach Einkommen können das bis zu mehrere hundert Euro sein. Hier ist es so, dass Paare zum Beispiel Versicherungen und Vorsorgeprodukte gemeinsam absichern und viel Geld sparen können, während unverheiratete Paare da oft doppelt zahlen, weil sie Einzelverträge haben.“

3. Welche Einsparmöglichkeiten haben unverheiratete Paare denn konkret?

O-Ton 3 (Rilana Klaverkamp, 20 Sek.): „Hier gibt es Möglichkeiten bei Sachversicherungen, das wären zum Beispiel Hausrat, Privathaftpflicht, Rechtsschutz. Da gibt es Paartarife auch für unverheiratete Paare. Das heißt, doppelte Verträge fallen weg. Die kann man bei seinem Versicherer ganz einfach auflösen und somit bei einem durchschnittlichen Einkommen um die 150 Euro sparen.“

4. Woran sollten unverheiratete Paare unbedingt noch denken?

O-Ton 4 (Rilana Klaverkamp, 24 Sek.): „Generell schriftlich in einer Vorsorgevollmacht oder einer gesonderten Patientenverfügung festlegen, wer denn im Krankheitsfall Ansprechpartner für die Ärzte ist. Hier ist zu empfehlen, dass man auch eine Risiko-Lebensversicherung abschließen kann – und zwar auf den jeweils anderen Partner in Form einer Über-Kreuz-Versicherung. Ein großer Vorteil ist: Im Fall der Fälle fällt zum Beispiel keine Erbschaftsteuer an.“

5. Wie sieht es bei unverheirateten Partnern mit einer gemeinsamen Baufinanzierung aus? Davon träumen ja doch manche...

O-Ton 5 (Rilana Klaverkamp, 19 Sek.): „Ja, da ist es so, dass beide sich in das Grundbuch eintragen sollten. Bei Mietwohnungen ist es dann zum Beispiel das Beste, wenn beide auch

im Mietvertrag stehen, um dort vorzusorgen und sich abzusichern. Falls es noch weitere Fragen gibt, können Sie auch gerne einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.“

Rilana Klaverkamp mit Vorsorge- und Absicherung-Tipps für junge unverheiratete Paare: Besten Dank dafür!

Verabschiedung: „Gern geschehen!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zum Thema finden Verheiratete und Unverheiratete im Internet unter www.swisslife-select.de.